



Chiucheposcht

Kirchgemeinde Schwarzenegg

September 2016

Nächstenliebe

„Nur die Liebe zählt!“ So hieß eine bis 2011 ausgestrahlte, beliebte Unterhaltungsshow, in der Menschen sich gegenseitig ihre Liebe bekannten oder einander um Verzeihung baten oder auch lange getrennte Personen wieder zusammengeführt wurden. „Nur die Liebe zählt“, könnte auch als Motto für den Monat September gelten, der in den Kirchen traditionell der Monat der Caritas bzw. der Monat der Diakonie ist. „Nur die Liebe zählt!“ Gemeint ist die praktische, die tätige Nächstenliebe.

Wer ist mein Nächster? Diese Frage stellt ein Schriftgelehrter Jesus im Lukasevangelium. Jesus beantwortet sie mit einem der bekanntesten Gleichnisse, dem vom barmherzigen Samariter. Wer ist mein Nächster? Diese Frage stellt sich bis heute jedem Christ, jeder Christin, vielleicht jedem Menschen. Doch ist diese Frage überhaupt eine richtige Frage?

Ich kann die Frage durchaus verstehen. Vielleicht hat der Schriftgelehrte die vielen Menschen im Kopf, die im Grunde seiner Hilfe bedürfen: Menschen in seiner Familie, um die er sich kümmern muss; Freunde, die ihn brauchen; Nachbarn, die mit seiner Hilfe rechnen; ganz zu schweigen von den vielen Armen, Hungernden und Flüchtlingen, denen er zumindest Geld spenden müsste. Es sind zu viele, der Schriftgelehrte kann nicht allen gerecht werden; ich und Sie, wir alle können ihnen nicht gerecht werden. Auch heute nicht, wo wir dank den Medien über praktisch alles in der Welt informiert sind, insbesondere über die Not der Menschen.

Doch zugleich weiß ich, wenn ich ehrlich bin: Die Frage, wer denn mein Nächster ist, brauche ich eigentlich gar nicht zu stellen: Es ist der, der direkt meine Hilfe braucht – sei es durch Taten, Worte oder auch durch mein Gebet.



Wer ist mein Nächster? Eine Frage, die Tag für Tag in ganz unterschiedlicher Weise in ganz vielen Gemeinden von ganz vielen Menschen durch ihr Tun beantwortet wird.

Image

Kolumne



Willi Gerber, Unterlangenegg

Dankbarkeit

Schon ist es mehr als ein halbes Jahr her, dass ich aus dem Kirchgemeinderat ausgetreten bin. Es waren vier schöne und interessante Jahre. An dieser Stelle möchte ich allen Ratsmitgliedern nochmals „Danke viuu“ sagen. Die Kameradschaft sowie die Hilfsbereitschaft im Rat haben mir sehr gefallen. Ich hatte viele schöne Gespräche mit älteren Leuten, lernte dabei wertvolle Menschen kennen. Es ist nicht so, dass ich jetzt keine Besuche mehr mache, hie und da ein Geburtstags-„Bsüechli“ macht mir immer noch Freude.

Da es mir gesundheitlich noch recht gut geht, möchte ich noch vielen Menschen unsere Heimat von oben zeigen. Wir leben hier in einer sehr schönen Gegend, dafür dürfen wir dankbar sein.

*Für jeden Tag, den du, mein Gott mir gibst,
an dem ich sehen darf, wie du mich liebst,
für jedes Licht, das mir den Weg erhellt,
für jeden Sonnenstrahl in dunkler Welt,
für jeden Trost, wenn ich in Ängsten bin,
nimm, Herr, das Loblied meines Herzens bin.*

*Für jeden Freundesgruss, der mich erfreut,
für jede Hand, die mir ein Blümlein streut,
für jedes Herz, das mir entgegenschlägt,
das mit mir liebt und glaubt, kämpft und trägt
für alle Seligkeit, Herr, dort und hier,
in alle Ewigkeit: Ich danke dir!*

Gottesdienste

- So 4. 9. 9:30 **Gottesdienst** mit der **5. K UW-Klasse** und dem K UW-Team
- So 4. 9. 10:00 **Bezirkstag Gottesdienst** in der ref. Kirche Wattenwil.
Lobt ihn mit Saiten und Pfeifen! (Ps 150)
mit Pfarrer Samuel Hug, Organist Urs Veraguth,
Kapelle Sunntigsjutz und weiteren Personen
anschl. Kipero im Kirchgemeindehaus
Alle Interessierte aus dem Bezirk Thun sind eingeladen, an diesem
Bezirksgottesdienst teilzunehmen.
- So 11. 9. 20:00 **Abend - Gottesdienst** mit der 8. K UW-Klasse Kat. Nadine
Zurbrügg & Pfr. Thomas Burri
- So 18. 9. 9:30 **Bettags-Gottesdienst** mit Taufe und Abendmahl mit Pfr. Tho-
mas Burri und der **Musikgesellschaft Oberlangenegg**.
- So 25. 9. 9:30 **Gottesdienst** mit Pfr. Peter Frey, Konolfingen
- So 2. 10. --- *kein Gottesdienst in der Kirche Schwarzenegg* ---
- So 9. 10. 9:30 **Gottesdienst** mit Prädikantin Marianne Wyttenbach

KUW - Termine

5. Klasse

Do	1. Sept.	9:00 - 16:00	(schulfrei - mit Mittagessen)
Sa	3. Sept.	9:00 - 11:30	
So	4. Sept.	9:30 Uhr	KUW-Gottesdienst

8. Klasse

Mi	7. Sept.	13:30 - 16:00	
So	11. Sept.	20:00 Uhr	KUW-Abend-Gottesdienst

9. Klasse

Do	8. Sept.	15:30 - 17:00	
Do	15. Sept.	15:30 - 17:00	
Do	22. Sept.	15:30 - 17:00	

kirchliche Jugendarbeit KiJa 3+

...Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es...

5. + 6. OKTOBER SCHWARZENEGG MÄRIT

Unsere kirchliche Jugendarbeit lebt zu einem grossen Teil von Spenden. Das heisst nur weil andere Leute etwas geben z.B. bei der Konfirmationskollekte oder an anderen Anlässen, können wir unsere coolen Programme wie den Sommerplausch und viele anderer durchführen. Da wäre es doch schön, auch mal etwas ganz Uneigennütziges, etwas für andere zu machen. Zum Beispiel gerade für solche Kinder, die es schwieriger haben als wir. Deshalb:

am Mittwoch 5. Oktober von 13:45 – 16:00

werden wir gemeinsam im KG-Haus Cupcakes backen.

Am Donnerstag 6. Oktober am Schwarzenegg Märli werden wir damit unsere Gäste bewirten. Wir verkaufen nichts! Sammeln aber selber eine Kollekte die wir dann vollständig weitergeben an die Stiftung Sternschnuppe, welche Kindern mit einer schweren Krankheit oder einer Behinderung Herzenswünsche erfüllt.

Jetzt ist dein Einsatz gefragt. Mithelfen dürfen alle **ab der dritten Klasse**. Du kannst auch gerne nur am Mittwoch zum Backen oder am Donnerstag für eine Stunde zum Servieren kommen. Bitte melde dich bis zu den Herbstferien bei mir an, Nadine Zurbrügg **079 387 4515** *Ich zähle auf dich!*

weitere Anlässe

Füre mit de Chliine

Kirche **Samstag 3. Sept. 16:00**

Eingeladen sind alle Kinder ab ca. drei jährig in Begleitung eines Erwachsenen oder eines älteren Geschwisters.

Krabbelgruppe

KG-Haus **Mittwoch 7. Sept. 9:00**

Ein Treffpunkt für Kinder, Mamis und Papis im Kirchgemeindehaus. Jeweils am 1. Mittwoch des Monats von 9:00 - 11:00 Uhr.

Auskunft:

Monica Bangerter: **079 508 3987**

G12 Bibel-Höck

KG-Haus **Donnerstag 8. Sept. 20:00**

Wir lesen gemeinsam das Evangelium nach Markus und teilen miteinander Eindrücke und Erkenntnisse.

Senioren Singen

KG-Haus **Montag 12. Sept. 13:30**

Wir treffen uns zum gemütlichen Singen und Beisammensein.

Christnacht-Chor

KG-Haus **Donnerstag 22. Sept. 20:00**



**Joyeux Noël
Feliz Navidad
Merry Christmas
Frohe Weihnachten**

Alle Jahre wieder organisiert die Kirchgemeinde Schwarzenegg eine Christnachtfeier, die seit einigen Jahren ein immer wieder neu zusammen gesetzter Chor musikalisch umrahmt.

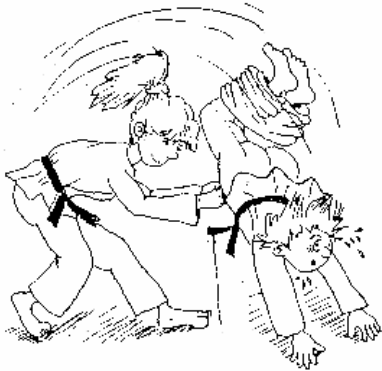
In diesem Jahr werden wir Lieder **aus aller Welt** singen. Dafür proben wir jeweils donnerstags ab dem 27.10.16 von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr. Das Mitwirken ist freiwillig und bedingt auch nicht eine 100% Teilnahme an den Übungsabenden.

Am **Do. 22.09.16 um 20.00 Uhr** findet im Kirchgemeindehaus ein Infoabend statt, an dem das Weihnachts-Projekt kurz vorgestellt wird. Ihr alle seid herzlich eingeladen an diesem Anlass inkl. Kaffee und Kuchen auch ganz unverbindlich vorbei zu kommen. Wer schon heute weiss, dass er gerne mitsingen oder auch mit musizieren möchte, kann sich bei **Brigitte Gyger** **Tel: 079 656 8512** anmelden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer ;-) *Brigitte Gyger und Thomas Burri*

Selbstverteidigung

Gewinne Sicherheit und Stärke



Ist dir schon mal jemand zu nahe gekommen, oder hattest du schon mal den Wunsch, dich elegant von einer Person zu „entledigen“? Fühlst du dich manchmal unsicher, abends alleine auf dem Nachhauseweg?

Dann sei dabei am:

Samstag 10. Sept. 2016 20:00 – 22:00

Turnhalle Unterlangenegg

(Bequeme oder sportliche Kleidung von Vorteil)

Eine Judotrainer wird uns an diesem Abend einige leichte Tricks und Handgriffe zeigen, die helfen können, aus einer bedrängten Situation wieder hinauszukommen. Ausserdem wollen wir darüber diskutieren, wie wir verhindern können, überhaupt in solche Situationen zu gelangen.

Ein Abend, an dem es sicher auch viel zu lachen gibt ☺

Der Anlass wird organisiert von den Kirchgemeinden Schwarzenegg und Buchholterberg. Anmeldung bei Nadine Zurbrügg 079 387 45 15 oder bei Andrea Fankhauser 079 539 26 15 **ab der 7. Klasse**

Taufen

- 24. 7. **Rebekka Holzer**
Glockentalstrasse, Steffisburg
- 24. 7. **Mila Emely Schick**
Austrasse, Gümmenen
- 24. 7. **Amy Lou Vuille**
Weier, Schwarzenegg

Hochzeiten

- 2. 7. **Michaela & Marco Häfliger-Kropf**, Hinterzäunen, Unterl.
- 9. 7. **Tanja & Michael Beutler-Roth**
Burgdorfstrasse, Konolfingen

Hilfe für andere

Im Juli wurden folgende Kollekten gesammelt:

Missionshilfswerke Schw'egg	108.-
Selbsthilfzentrum BeO	37.-
Schweizer Berghilfe	625.-
Medair	60.-
Mission 21	356.-
Spez. Hochzeitskollekte	418.-

*Im Namen der Empfänger
Herzlichen Dank !*

☪ Land, Land, Land höre des HERREN Wort

Gott spricht: Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte.

Jeremia 31,3



Der Prophet Jeremia, der die Zerstörung Jerusalems durch König Nebukadnezar und die Verschleppung des Volkes Israel in das Babylonische Exil vorhersieht, findet nach vielen Mahn- und Drohworten tröstende Worte. Zerstörung und Exil werden nicht das Ende sein, das Volk Israel wird eine Zukunft haben und es wird heimkehren, denn Gottes Liebe zu seinem Volk ist nicht erloschen, ist nie erloschen. Gott wird das Volk, das sich von ihm abgewendet hat, wieder zu sich ziehen, aus Liebe und aus Güte. Gott bleibt seinem Volk treu.

Gott bleibt treu, auch dann wenn ich untreu werde. Er bleibt mir treu, weil er sich selbst treu bleibt – seiner Liebe, seiner Gnade, seinem Erbarmen. Das gilt nicht nur für das Volk Israel; darauf darf auch ich hoffen. Ich werde Gott in meinem Leben immer wieder untreu – weil ich weniger liebe, als ich könnte; weil ich mehr an mich denke als an andere. Ein Verhalten, das mich später ärgert, weil ich so nicht sein möchte. Weil ich glaube, dass ich anders sein kann. Ich ärgere mich über mich selbst, aber ich verzweife-

le nicht an mir. Weil ich es jeden Tag neu versuchen kann. Das empfinde ich als großes Geschenk. Immer wieder neu anfangen zu dürfen, weil Gottes Gnade ewig gilt; er das in der Taufe geknüpft Band nicht durchtrennt.

Kann ich das glauben mitten in den Katastrophen der Welt und den Leiden meines eigenen Lebens? Ich kann es nicht glauben, wenn ich die Worte des Propheten missverstehe als Versprechen, dass auf Erden und in meinem Leben alles gut wird. Davon spricht Jeremia nicht. Was er im Namen Gottes zusagt, ist, dass ich im Leid nicht mehr alleine bin. Eine Zusage, die in Jesus Realität geworden ist. Weil er gelitten hat und gestorben ist, bin ich im Leid und im Tod nicht mehr allein. Das kann ich schon im Hier und Jetzt erfahren.

Rückblick Chindertage



Was war das für eine Überraschung, als wir am Mittwoch der letzten Sommerferienwoche das Kirchgemeindehaus in Heimenschwand betraten. Da gab es viel zu bestaunen Fischernetze, Muscheln, Landkarten, einen Kompass, Rettungsringe und sogar ein ganzes Schiff mit Steuerrad und Anker. Und schon bald wurde den dreissig Kindern aus Schwarzenegg und Buchholterberg klar, was dies zu bedeuten hatte. Ein alter Fischer gab uns nämlich Einblick in sein Tagebuch und dieser Mann, der hatte so einiges erlebt. Einen gewissen Paulus habe er gekannt, erlebt wie der heissblütige Christenverfolger sich plötzlich selber dieser neuen Religion anschloss und selber zum Verfolgten wurde. Und was er daraufhin erlebte, einiges liess uns schon fast ein wenig erschauern. Auf seinen Missionsreisen habe er nämlich mit vielen Widerständen zu kämpfen gehabt. So sei er einmal fast getötet worden, berichtete uns der Fischer, ein anderes Mal sei er und sein Begleiter auf wundersame Weise aus dem Gefängnis gerettet worden, und wieder ein anderes Mal entkamen sie aus einem gefährlichen Sturm. „Wenn Gott für uns ist – wer kann da gegen uns sein“ so soll es Paulus erlebt haben und so hat es uns der Fischer berichtet.

Und so wurden an drei Morgen in Heimenschwand rund um Paulus Geschichten gehört, gespielt, gelacht, gebastelt, gesungen, und allerhand Rätsel gelöst und natürlich auch immer wieder fein gegessen. Die Chindertage 2016 fanden am folgenden Sonntag im Gottesdienst ihren Abschluss, dem Gottesdienst, in dem auch besonders an alle Kindern gedacht wurde, die am Montag wieder mit Spielgruppe, Kindergarten oder Schule starteten. Das zehnköpfige Team aus den beiden Kirchgemeinden freut sich sehr über diese gelungene Woche und schaut bereits gespannt auf die Chindertage 2017, dann wieder auf der Schwarzenegg.



... und aus dem Rat

Nach den langen Sommerferien traf sich der Kirchgemeinderat am 19. August zu seiner traditionellen **Budget**-Sitzung mit Kassier Hans Oesch, um das Kirchenjahr 2017 aufzugleisen. Nach angeregter Diskussion konnte ein erster Entwurf des Voranschlags zum "Heimstudium" erarbeitet werden. Das definitive Budget zuhanden der Kirchgemeindeversammlung wird der Rat im September verabschiedet.

Wir haben auch den Auftritt der Kirchgemeinde am **Schwarzenegg-Märit** vorbereitet. Es ist dem Rat ein Anliegen, dass sich die Kirche als Teil unserer Gesellschaft auch an "weltlichen" Anlässen präsentieren kann. Der Rat lädt schon jetzt zum Besuch im Kirchgemeindehaus herzlich ein.

Rosmarie Salzmann wird in September den **Sigristenkurs** besuchen. Der Rat wünscht ihr viel Freude und Befriedigung beim lehrreichen Kursprogramm.

Diskussionsstoff gab auch die Suche nach **neuen Ratsmitgliedern**. Trudi Kropf und Peter Eicher werden den Rat auf Ende Jahr verlassen. Wir danken ihnen schon jetzt für ihre wertvolle Mitarbeit zugunsten der Kirchgemeinde.

Die **Übertragungsleitung** von der Kirche ins KG Haus wird uns noch weiter beschäftigen, doch wir sind zuversichtlich, dass wir bis Ende Jahr eine gute Lösung haben werden.

Im Weiteren befasste sich der Rat mit der **Retraite** im November, der Planung der Kirchenheizung oder der Versicherung der Schüler im kirchlichen Unterricht.

Der Präsident

Heinz Jaun

Evang. - Ref. Pfarramt:

Pfarrer Thomas Burri

Pfarrhaus, 3616 Schwarzenegg

Tel: 033 453 0150

Mobil: 079 754 4851

E-Mail: thomas-burri@bluewin.ch

Präsident der Kirchgemeinde

Heinz Jaun

Scheidzuun, 3619 Innereriz

Tel: 033 453 0049

E-Mail: jaunheinz@bluewin.ch

Redaktion:

Thomas Burri, Nadine Zurbrügg

Druck: Gerber Druck AG, Steffisburg

www.kirche-schwarzenegg.ch